

Information zur Bewertung

BVJ/k Schuljahr 2026/2027

Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land, Schulort Hof

Leistung	Punkte	Kriterien
1. Sind alle Mitarbeiter fest angestellt? (Gem. Personalbogen Anlage 2)	50 0	Ja Nein
2. Seit wann sind die für die Maßnahme vorgesehen Fachkräfte für den Kooperationspartner tätig? (Gem. Personalbogen Anlage 2)	300 150 0	Durchschnittlich beschäftigt seit: >3 Jahre > 2 Jahre < 2 Jahre
3. Eingesetzte Fachkräfte zur sozialpädagogischen Betreuung haben ein einschlägiges Studium (Hochschule, Universität) abgeschlossen (Gem. Personalbogen Anlage 2)	500 300 0	- alle - zum Teil - alle ohne Studium
4. Hat der Bildungsträger in den letzten fünf Jahren Erfahrungen in der Arbeit mit Berufsintegrations-/ vorbereitungsklassen an beruflichen Schulen?	600 400 0	-BVJ/k, BVJ Neustart -andere Klassen (DK-BS, BIK/V, BIK) -keine
5. Kenntnis der Betriebe Seit wie vielen Jahren ist der Träger mit den regionalen Betrieben im Hofer Land vernetzt?	250 150 50 0	> 10 Jahre > 5 Jahre > 2 Jahre < 2 Jahre
6. Sind die Räume von der Berufsschule aus fußläufig erreichbar?	150 0	Entfernung < 2,0 Km Entfernung > 2,0 Km
7. Eingesetztes unterrichtendes Personal besitzt eine einschlägige pädagogische Ausbildung (Master oder II. Staatsexamen in einem Lehramtsstudiengang)? (Gem. Personalbogen Anlage 2)	500 300 0	-alle -zum Teil -alle ohne Studium
8. Wurden bereits Potenzialanalysen bei Kursteilnehmern durchgeführt?	300 0	Ja Nein
9. Netzwerke im Hofer Land		
9a. Der Kooperationspartner arbeitet bereits mit der Agentur für Arbeit/Jobcenter im Hofer Land zusammen	100 0	Ja Nein
9b. Der Kooperationspartner arbeitet bereits mit Jugendämtern im Hofer Land zusammen	100 0	Ja Nein
9c. Bestehen Vernetzungen mit Industrie- und Handelskammern?	100 0	Ja Nein
9d. Bestehen Vernetzungen zu (Sport-) Vereinen im Hofer Land?	100 0	Ja Nein

9e. Bestehen u.U. langjährige Querverbindungen zu berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen vor Ort, die für die Betreuung der Schüler genutzt werden können?	100 0	Ja Nein
10. Bestehen Erfahrungen im Umgang und beim Aufsuchen von Schulverweigerern?	350 0	Ja Nein
11. Bestehen Erfahrungen im Bereich sozialpädagogisches Übergabemanagement an die örtliche Schulsozialarbeit	200 0	Ja Nein
12. Inklusion Hat der Träger praktische Erfahrung mit Inklusion in der Berufsausbildung gesammelt?	200 0	Ja Nein
13. Ausbildung mit besonderem Förderbedarf Können Angebote für Schüler mit besonderem Förderbedarf vorgehalten werden?	200 0	Ja Nein
14. Der Kooperationspartner kann (bereits regelmäßig in Anspruch genommene) Praktikumsplätze vorhalten.	300 0	Ja Nein
SUMME:	4.400	

Wertung/Gewichtung der Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterium: 50 % Preis und 50 % Leistung

Maximale Gesamtpunktzahl: 4.400, Wertung gem. der einfachen Richtwertmethode, bei der der Preis mit 50 % und die Qualität mit 50 % gewichtet werden: $Z = (\omega L \times L) : (\omega P \times P)$

Z = Kennzahl für die Leistung-Preis-Bewertung; L = Leistungspunktzahl

P = Preis; ωL = Gewichtungsfaktor für den Angebotspreis

ωP = Gewichtungsfaktor für Leistungspunktzahl

Bei der einfachen Richtwertmethode mit Gewichtungsfaktor wird die Kennzahl Z aus dem Quotienten der mit ωL gewichteten Leistungspunkte des Angebots und dem mit ωP gewichteten Angebotspreis berechnet.

- ⇒ Die Anlage 3b dient lediglich der Erläuterung der Bewertung (Ermittlung der Leistungspunktzahl L) und **ist dem Angebot nicht beizufügen.**